Glossar

Das Glossar ist auch online unter folgendem Link zu finden
www.erinnern.at/rundgang-floridsdorf-glossar

A

Annektieren, Annexion
Gewaltsame Aneignung eines Staatsgebietes.

„Anschluss“
Bezeichnung für die Machtübernahme der NSDAP in Österreich, die Besetzung Österreichs durch deutsche Truppen und die Auslöschung der Eigenständigkeit Österreichs durch seine Vereinigung mit dem Deutschen Reich im März 1938.

Arier, arisch
Der Ausdruck kommt ursprünglich aus der Sprachwissenschaft und meint Völker, die der indogermanischen Sprachfamilie angehören. Wissenschaftlich völlig unhaltbar deuteten die Nazis die Arier als germanische „Herrenrasse“ um, die frei von fremdem Blut wäre und alle nicht-arischen Völker unterwerfen oder vernichten müsste.

„Arisierung“, „arisiert“
Enteignung und Beraubung der Jüdinnen und Juden als Teil ihrer Verfolgung. Mit dem „Anschluss“ kam es zu „wilden Arisierungen“, später durch die Vermögensverkehrsstelle zu einer geplanten „Arisierung“. Es wurden Firmen, Geschäfte und Wohnungen arisiert.

Auschwitz-Birkenau, KZ und Vernichtungslager
Größtes Konzentrations- und Vernichtungslager in der Nähe der Stadt Oświęcim im heutigen Polen. In großen Gaskammern wurden Häftlinge mit dem Giftgas Zyklon B ermordet. Auschwitz war der zentrale Ort des Massenmordes an den europäischen Jüdinnen und Juden. 90 % der rund 1.100.000 Menschen, die in Auschwitz-Birkenau durch Gas, Giftinjektionen, Erschießungen, Schwerarbeit, Krankheit und Verhungern ums Leben kamen, waren jüdischer Herkunft. Auschwitz war auch ein gewaltiger Wirtschaftskomplex, in dem die Häftlinge Zwangsarbeit verrichten mussten.

B

Baracken
Einfache, meist aus Holz errichtete Unterkünfte.

D

Deutsches Reich
Darunter versteht man jenen Staat, der sich nach dem Ersten Weltkrieg und der Auflösung des Deutschen Kaiserreichs 1918/1919 auf den Grundlagen des Friedensvertrags von Versailles gebildet hat. Adolf Hitler wurde 1933 Reichskanzler des Deutschen Reichs. Er machte es durch die Annexion Österreichs, des Sudetenlandes und deutschsprachiger Gebiete Polens zum so genannten Großdeutschen Reich. Die Nationalsozialisten verwendeten für den von Hitler geschaffenen Staat auch den Ausdruck Großdeutschland.

E

Evakuierung
Eine Maßnahme, bei der Menschen aus einem bestimmten Gebiet weggebracht werden, z.B. bei Naturkatastrophen.
Im Nationalsozialismus meinte Evakuierung die zwangsweise Umsiedlung und Vertreibung von Menschen.

F

Flakturm
Riesiger Betonturm, auf dem sich Fliegerabwehrkanonen bzw. Geschütze zur Bekämpfung von Bombenflugzeugen befanden. In Wien im Augarten, im Arenbergpark und im 6. Bezirk (heute Haus des Meeres).

G

Geheime Staatspolizei (Gestapo)
Die Gestapo war für die Bekämpfung von Gegnerinnen und Gegnern und Menschen, die vom NS-Regime als Feinde eingestuft wurden, zuständig. Sie konnte willkürlich Verhaftungen und Einweisungen in Konzentrationslager vornehmen. Kommandos der Gestapo verschleppten die jüdische Bevölkerung Europas in die Vernichtungslager des Nationalsozialismus.

H

Holocaust
Der Begriff Holocaust kommt aus dem Griechischen und bedeutet „vollständig verbrannt“. Er steht für die Ermordung von sechs Millionen Jüdinnen und Juden und anderen Opfergruppen während der Zeit des Nationalsozialismus. Da der Begriff aus einem religiösen Zusammenhang kommt, benutzen viele heute das Wort „Shoah“ (das große Unglück).

Glossar

K

Konzentrationslager (KZ)
Ab 1933 im Deutschen Reich errichtet, um politische Gegnerinnen und Gegner einzusperren. Später wurden auch Jüdinnen und Juden, Roma und Sinti, Geistliche, Zeugen Jehovas, sogenannte „Asoziale“, Homosexuelle und „feindliche“ Ausländerinnen und Ausländer dort inhaftiert. Unzählige Gefangene wurden in den Konzentrationslagern ermordet. Zu Kriegsende wurden viele Konzentrationslager von den Nationalsozialisten geräumt. Auf diesen Todesmärschen kamen Tausende ums Leben. Viele Massengräber aus dieser Zeit blieben bis heute unentdeckt.

KZ-Außenlager
Die SS errichtete zusätzlich zu den „Stammlagern“ Nebenlager, die als „Arbeitslager“, „Außenlager“ oder „Außenkommando“ bezeichnet wurden. Diese Lager waren meist in unmittelbarer Nähe von Rüstungsbetrieben, in denen die Gefangenen Zwangsarbeit leisten mussten.

M

Mauthausen, KZ
Die Errichtung des KZ Mauthausen begann im August 1938 als Außenstelle des KZ Dachau. Ab März 1939 wurde es zu einem selbstständigen Lager mit zahlreichen Außenlagern erweitert. Das KZ Mauthausen, das mit dem wenige Kilometer entfernten KZ Gusen eine Art Doppellager bildete, gehörte zu den brutalsten Konzentrationslagern des Deutschen Reiches. Die Häftlinge waren als Arbeitskräfte für den Abbau der Granitsteinbrüche und für die Rüstungsindustrie von großer wirtschaftlicher Bedeutung. Vernichtung durch Arbeit spielte daher eine große Rolle. Bis 1945 waren im KZ Mauthausen und seinen Außenlagern etwa 200.000 Menschen inhaftiert. Mehr als 100.000 kamen infolge brutaler Terrormethoden, Hunger, Seuchen und härtester Zwangsarbeit ums Leben.

O

Ostmark
Durch ein Gesetz vom 14. April 1939 wurden die österreichischen Bundesländer aufgelöst und durch sieben Reichsgaue (Wien, Niederdonau, Oberdonau, Steiermark, Kärnten, Salzburg, Tirol-Vorarlberg) ersetzt. Sie wurden von einem Reichsstatthalter verwaltet, der gleichzeitig als Gauleiter Führer der regionalen NSDAP war. Die Reichsgaue unterstanden direkt der Reichsregierung in Berlin.

S

Sowjetunion (UdSSR)
Gründung im Dezember 1922 nach der erfolgreichen Oktoberrevolution von 1917, aufgelöst im Dezember 1991. Die ursprünglich aus dem russischen Zarenreich hervorgegangene UdSSR war der erste kommunistisch regierte Staat der Welt. Nach der Auflösung der UdSSR im Dezember 1991 machten sich Teilrepubliken wie die Ukraine, Weißrussland, Georgien, Moldawien, Armenien usw. selbstständig. Die ehemalige Russische Sowjetrepublik trat als Russische Föderation („Russland“) die gesetzliche Nachfolge der UdSSR an.

SS (Schutzstaffel)
Militärische Organisation der NSDAP, die als Elitetruppe galt. Sie hatte einen eigenen Geheimdienst sowie Wirtschaftsunternehmen, die mit KZ-Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeiter hohe Profite erzielten. Die SS war hauptverantwortlich für die Massenmorde in den Konzentrations- und Vernichtungslagern. Der Beitritt in die SS war (bis 1944) freiwillig und streng geregelt.

V

Vernichtungslager
Anders als in den Konzentrationslagern, die vor allem der Ausbeutung der Arbeitskraft dienten, wurden in den seit Ende 1941 errichteten Vernichtungslagern die Menschen unmittelbar nach ihrer Ankunft ermordet. Die Existenz dieser „Tötungsfabriken“ in Polen und Weißrussland stand unter strengster Geheimhaltung. Über drei Millionen Menschen starben in den Gaskammern oder bei Massenerschießungen in Lagern wie Auschwitz-Birkenau, Sobibor, Treblinka oder Maly Trostinec.

W

Wehrmacht
Die gesamten Streitkräfte des Deutschen Reiches (Heer, Kriegsmarine und Luftwaffe)